

**Press release****Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

10/05/2017

<http://idw-online.de/en/news682277>Cooperation agreements, Research projects  
Media and communication sciences, Social studies  
regional**h\_da****„Ist doch Ehrensache?!“ Webserie gibt Impulse für Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Verwaltung**

**Darmstadt/Dieburg. Wie die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlich Engagierten und hauptamtlich Tätigen gut funktionieren kann, veranschaulicht die 18-teilige Webserie „Ist doch Ehrensache?!“. Die jeweils fünf- bis siebenminütigen Episoden sind als Lehr- und Weiterbildungsmaterialien konzipiert und kombinieren sachliche Fundiertheit mit leichtfüßiger Erzählweise, Dokumentations- und Comicelementen. Produziert wurde die Serie als Lehrforschungsprojekt am Fachbereich Media der Hochschule Darmstadt (h\_da), initiiert wurde das Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Hessen (LAGFA Hessen e.V.). Projektförderer ist das Hessische Ministerium für Soziales und Integration.**

Das studiengangübergreifende Projekt wurde konzipiert und realisiert in intensiver Abstimmung mit der LAGFA Hessen e.V. von Studierenden mehrerer h\_da-Studiengänge am Mediacampus der Hochschule Darmstadt in Dieburg unter der Projektleitung von Prof. Sabine Breitsameter und Projektberater Klaus Schüller. Ziel war es, praxisorientierte Informationen und Impulse zur sinnvollen Ausgestaltung und optimierten Abstimmung der Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Verwaltung zu geben. Das studentische Team um Joshua Keßler und Marieke Czogalla entschied sich für kurze Filmepisoden, die fiktive Comicgeschichten mit dokumentarischen Interviews kombinieren, in denen Expertinnen und Experten aus Verwaltung und Freiwilligenarbeit zu Wort kommen.

In Zusammenarbeit mit der LAGFA Hessen e.V. recherchierte das studentische Team zunächst in der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Szene. Die Studierenden führten Interviews mit Engagierten und verschafften sich so ein umfangreiches Wissen darüber, welche Aspekte in der Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen besonders wichtig sind. Auf dieser Basis schufen die Studierenden zwei zentrale Charaktere, die in allen Folgen der Webserie beispielhaft kooperieren. Das ist einerseits die idealistische Lehramtsstudentin Sibel Schuster, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagiert, andererseits der besonnene und zielorientierte Verwaltungsmitarbeiter Hagen Dombrowski. Gemeinsam schaffen sie es immer wieder, Stolpersteine aus dem Weg zu räumen und konstruktiv und produktiv zusammenzuarbeiten. Jede Folge widmet sich einem anderen Aspekt im Miteinander von Ehren- und Hauptamt.

„Uns war wichtig, den kurzen Filmen eine Leichtigkeit zu geben und durch liebevolle und pointierte Überspitzung denkbare Konflikte herauszuarbeiten, dies aber ohne erhobenen Zeigefinger“, erläutert Joshua Keßler. „Man könnte sagen, was wir in den Cartoons zeigen, ist zur Kenntlichkeit entstellt“, ordnet Prof. Sabine Breitsameter ein. „Der Erkenntnisgewinn ist auch deswegen so groß, weil wir die Wirklichkeit eben nicht eins zu eins darstellen. Insgesamt betrachtet ist das Projekt ein gutes Beispiel dafür, wie sich Studierende in zentrale gesellschaftliche Diskurse einbringen und dabei zeigen, wie wichtig es ist, sich in drängenden gesellschaftlichen Fragen aktiv, informiert und engagiert zu verhalten.“

„Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement bedarf nicht nur der politischen Unterstützung, sondern auch einer personalen Unterstützung und Förderung“, erklärt der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung im

Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, Staatssekretär Kai Klose. „Die präsentierte Webserie greift viele Themen der Kooperation von ehrenamtlich Engagierten und hauptamtlichen Beschäftigten auf. Sie will damit sowohl für eine stärkere Auseinandersetzung werben wie auch Impulse für eine gelingende Zusammenarbeit geben. Ich wünsche mir, dass die Webserie dazu beiträgt, das gemeinsame Engagement von ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten zu fördern, um die gemeinsamen Ziele erfolgreich erreichen zu können“, ergänzt der Staatssekretär.

Claudia Koch, Geschäftsführerin der LAGFA Hessen: „Die LAGFA Hessen steht für ein landesweites Netz an Mitgliedsorganisationen, die Engagement vor Ort anstoßen und begleiten. Sie tritt als Ansprechpartner für Fortbildung und Qualifizierung zur Freiwilligenkoordination auf und unterstützt den landesweiten Aufbau von Engagement fördernden Strukturen. Mit der Entwicklung der Webserie haben wir ein Schwerpunktthema in der Freiwilligenkoordination aufgegriffen. Die gelingende Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt ist kein Selbstläufer, sondern erfordert aktive Gestaltung. Dazu geben die 18 Clips eine wertvolle Hilfestellung.“

Insgesamt ein Jahr hatten h\_da und LAGFA Hessen e.V. an dem Projekt gearbeitet. Eingesetzt werden die Filme nun als Lehr- und Weiterbildungsmaterialien in verschiedenen Einrichtungen des Ehrenamts und in Verwaltungen. Die LAGFA Hessen e.V. informiert über die Webserie auf ihrer Webseite: <http://lagfa-hessen.de/> Abrufbar sind die Filme unter: <http://www.tinyurl.com/ehrensache>

Fachliche Ansprechpartnerin für die Medien  
Hochschule Darmstadt  
Fachbereich Media

Prof. Sabine Breitsameter  
Max-Planck-Str. 2 D-64807 Dieburg  
Mobil 0170-343 76 98  
Mail [sabine.breitsameter@h-da.de](mailto:sabine.breitsameter@h-da.de)

URL for press release: <http://www.tinyurl.com/ehrensache>



Der symbolische Handschlag zwischen der ehrenamtlich tätigen Studentin Sibel Schuster und dem Verwaltungsmitarbeiter Hagen Dombroski nach gemeinsam gefundenen, guten Lösungen. Hochschule Darmstadt



Sibel und Hagen klären eine Situation mit Verwaltungsmitarbeiterin Erna.  
Hochschule Darmstadt